

Neues mit Elan angepackt

Nachbarschaftshilfe absolviert 285 Einsätze – Stammtisch und Digital-Café

Schotten (sw). Auf ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr blickt der Nachbarschaftshilfeverein zurück. Wie Vorstandsmitglied Eva Colditz mitteilt, haben die Aktiven von Januar bis Dezember 285 Einsätze absolviert.

»Das ist sehr erfreulich«, betont Vorsitzender Hans Dieter Herget, dank dessen Initiative der Verein 2003 gegründet worden ist. Erfreulich war auch die Mitgliederentwicklung im vergangenen Jahr. Der Zuwachs beträgt fast ein Viertel. Aktuell hat der Verein 212 Mitglieder.

Bei den Einsätzen nicht erfasst sind die Bürozeiten für die Annahme von Anfragen oder die Planung von Einsätzen. Am häufigsten waren die Aktiven bei Begleitdiensten im Einsatz (97), es folgen Hilfen beim Einkaufen (73) und der neue Digitalservice (68).



Hans Dieter Herget, Vorsitzender des Nachbarschaftshilfevereins, und Vorstandsmitglied Peter Colditz holen Lebensmittel für den Lieferdienst ab.

FOTO: COLDITZ

»Digital-Café« gestartet, das inzwischen neunmal jeweils am zweiten Montag im Monat stattgefunden hat. »Es wurde sehr gut angenommen. Unsere Experten konnten viele Probleme bei Handys, Tablets und PC lösen«, betont Colditz.

Im Verlauf des vergangenen Jahres haben sich vier Mitglieder der Nachbarschaftshilfe mit der Unterstützung des Mehrgenerationenhauses zu sogenannten Digital-Lotsen qualifiziert. Ihre Aufgabe ist es, vorwiegend älteren Menschen dabei zu helfen, sich in der digitalen Welt zurecht zu finden.

Das Team Digitalisierung veranstaltete auch drei ausgetuchte Handy-Kurse. Weitere Kurse sind in diesem Jahr vorgesehen. Im Anschluss an die Handy-Kurse hat sich ein PC-Handy-Service entwickelt. »Unter anderem konnten wir bei Problemen mit Außenlampen, Kameras, Laptop-Installationen, Druckern und Handys

gab etwa 60 Gästen wertvolle Tipps und Hinweise, um sich möglichst vor kriminellen Machenschaften zu schützen.

Im Spätsommer wurde in Zusammenarbeit mit einem Supermarkt in Schotten ein Lieferservice eingerichtet, der die bisherigen Einkaufshilfen der Nachbarschaftshilfe ergänzt. Der neue Bringservice bis in das Haus oder die Wohnung ist für Menschen gedacht, die in ihrer Mobilität stark eingeschränkt sind.

Freude über neuen Bürgerbus

Sehr begrüßt habe der Nachbarschaftshilfeverein auch den neuen Bürgerbus in Schotten. Das Projekt ist auf Initiative des Vorsitzenden des Tafelvereins, Franz Richter, vorangetrieben und schließlich mit Fördermitteln des Landes Hessen realisiert worden. Verantwortlich für das Fahrzeug ist nun die Stadt Schotten

Hilfe bei kleinen Dingen des Alltags

Dingen des Alltags

Der Nachbarschaftshilfeverein bietet Unterstützung bei den kleinen Dingen des Alltags an. Die Dienste werden ehrenamtlich erledigt. Lediglich eine kleine Gebühr wird erhoben, um die anfallenden Kosten des Vereins zu bestreiten. Die Helferinnen und Helfer erhalten kein Honorar. Sie bekommen stattdessen Zeitpunkte gutgeschrieben, die sie in Anspruch nehmen können, wenn sie selbst einmal Hilfe benötigen.

2023 wurde eine ganze Reihe von wiederkehrenden Veranstaltungen ins Leben gerufen, um den Zusammenhalt der

Mitglieder zu fördern sowie dem Informationsbedürfnis von zahlreichen internen und externen Interessierten Genüge zu tun. So startete im März ein monatlicher Stammtisch mit gutem Besuch und regem Gedankenaustausch. Er wird im neuen Jahr jeweils am vierten Mittwoch eines Monats im Hotel Haus Sonnenberg und in den Sommermonaten in der Gaststätte »Parthenon« am Stausee stattfinden.

Ebenfalls im März fand ein Digital-Schnuppertag im Mehrgenerationenhaus statt. »Damit wollten wir ausloten, inwieweit Interesse an digitalen Themen besteht«, sagt Vor-

standsmitglied Peter Colditz, der sich neben den Vereinsgeldern auch mit großem Engagement mit seiner Frau Eva um die moderne Kommunikationstechnik kümmert. Da die Veranstaltung ein voller Erfolg war, wurde Anfang April das

INFO

Kontaktdaten

Das Büro des Nachbarschaftshilfevereins befindet sich im Haus M4 neben dem historischen Rathaus. Sprechzeiten sind montags von 16 bis 17.30 Uhr und donnerstags von 10 bis 11 Uhr (Tele-

nen, Druckern und Handys helfen«, schildert Peter Colditz.

Dreisten Betrugsmaschen, von denen vor allem ältere Menschen betroffen sind, war eine Infoveranstaltung in der Festhalle gewidmet. Polizeihauptkommissar Ralph Linker

fon: 06044/951849 und 0151/40717297). Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet, mit dem Anfragen entgegen genommen werden. Anfragen können auch

nun die Stadt Schottien. Mit einem eigenen Stand war die Nachbarschaftshilfe beim Schottener Feierabendmarkt in der Altstadt vertreten, als am 20. September das Schwerpunktthema »Kinder und ihre Rechte« im Vordergrund stand.

per E-Mail an die Adresse hilfe@nachbarschaftshilfe-schottien.de gestellt werden. Weitere Informationen gibt es auf www.nachbarschaftshilfe-schottien.de.